

**Satzung
der Stadt Gronau (Westf.) über die Höhe des
Geldbetrages
nach § 47 Abs. 6 der Landesbauordnung NW
vom 08.11.1994**

Bauverwaltungsaufgaben

Höhe des Geldbetrages nach § 47 Abs. 6 LBauO NW 60-06

Änderungen bzw. Ergänzungen

Neufassung vom 08.11.1994

**Satzung
der Stadt Gronau (Westf.) über die Höhe des Geldbetrages nach § 47
Abs. 6 der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen
vom 08.11.1994**

Der Rat der Stadt Gronau (Westf.) hat in seiner Sitzung am 14.09.1994 aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NW. S. 475/SGV. NW. 2023) und des § 47 Abs. 6 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NW) - vom 26.06.1984 (GV. NW. S. 419/SGV. NW. 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.1992 (GV. NW. S. 467) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) In der Stadt Gronau werden folgende Gemeindegebietsteile (= Gebietszonen) nach § 47 Abs. 6 BauO NW festgelegt:

Gebietszone I:

Die Gebietszone I liegt im Zentrum des Stadtteils Gronau und wird wie folgt begrenzt:

Im Norden durch die Zollstraße (von Pfarrer-Reukes-Straße bis Bahnhofstraße), die Bahnhofstraße (von Zollstraße bis Eisenbahnlinie), die Eisenbahnlinie Gronau - Dortmund (von Bahnhofstraße bis Gildehauser Straße);

im Osten durch die Gildehauser Straße (von der Eisenbahnlinie bis zur Ochtruper Straße) und die Eper Straße (von der Ochtruper Straße bis zur Hermann-Ehlers-Straße);

im Süden durch die Hermann-Ehlers-Straße (von Eper Straße bis Alstätter Straße);

im Westen durch die Alstätter Straße (von Hermann-Ehlers-Straße bis Enscheder Straße) und die Pfarrer-Reukes-Straße (von Enscheder Straße bis Zollstraße.

Gebietszone II:

Die Gebietszone II liegt im Zentrum des Stadtteils Epe und wird wie folgt begrenzt:

Höhe des Geldbetrages nach § 47 Abs. 6 LBauO NW 60-06

Im Norden durch die Agathastraße (von Bernhardstraße bis Steinfurter Straße), den Hindenburgring (von der Agathastraße/Steinfurter Straße bis zur Straße „Auf der Sunhaar“) und die Straße „Auf der Sunhaar“ (von Antoniusstraße bis Wilhelmstraße);

im Osten durch die Wilhelmstraße (von der Straße „Auf der Sunhaar“ bis zur Mühlenstiege/Beim Bungert), die Mühlenstiege und Fußweg „Schepers Mühle“ bis zum Gewässer „Dinkel“;

im Süden durch das Dinkel-Gewässer (von „Schepers Mühle“ bis zur Verlängerung des Parkweges);

im Westen durch den Parkweg bis zur Gronauer Straße, die Gronauer Straße (vom Parkweg bis zur Bernhardstraße), die Bernhardstraße (von Gronauer Straße bis zur Agathastraße).

Gebietszone III:

Die Gebietszone III umfasst das Stadtgebiet, das nicht in den Zonen I und II liegt.

- (2) Die Abgrenzung der Gebietszonen I und II ist in den beigefügten Lageplänen (Anlage 1 und Anlage 2) dargestellt. Die Anlagen (Lagepläne) sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Unter Zugrundelegung eines Vom-Hundert-Satzes von 80 % v.H. der durchschnittlichen Herstellungskosten von Parkeinrichtungen einschließlich der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Stellplatz

in der Gebietszone I auf	12.400,00 DM
in der Gebietszone II auf	8.000,00 DM
in der Gebietszone III auf	5.800,00 DM

festgesetzt.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 09.12.1987 außer Kraft.

Bekanntmachung am 11.11.1994

